

Die Familienzeit ist Ihre Zeit! Weil es am Anfang noch nicht klar ist wie lange der Familienrat geht, ist es sinnvoll wenn Sie Getränke und eine Kleinigkeit zum Essen bereitstellen. Auch das planen Sie vorab mit ihrem Bürgerkoordinator.

4

Vorstellung Ihres Plans

– ein großer Strauß an guten Ideen

Sobald Sie den Plan fertig haben, kommen die Fachkraft und der Koordinator wieder dazu. Sie stellen Ihren Plan vor und er wird gemeinsam konkretisiert. Ist eine Fachkraft vom Amt für Jugend und Bildung beteiligt, stellen Sie ihr Ihren Plan anschließend vor. Sie wird diesen Plan akzeptieren, wenn er klar, sicher und rechtmäßig ist. Der Bürgerkoordinator moderiert diesen Prozess und achtet auf die genaue Verteilung der Aufgaben.

Am Ende des Familienrates erhalten alle Teilnehmer eine Kopie des Plans. Jeder hat dadurch seine Aufgaben im Blick und kann sich dafür einsetzen, dass sie umgesetzt werden.

Nach ca. 6 Wochen trifft sich der Familienrat erneut. Jeder Anwesende kann berichten, wie und was ihm bisher bei der Umsetzung gut gelungen ist. Sollte sich herausstellen, dass es an manchen Punkten noch nicht so ganz rund läuft, wird der Plan entsprechend verändert.

Ihr/ihre Koordinator/in, den/die Sie jederzeit anrufen können:

Name

Telefon



WEITERE INFOS

Landratsamt Böblingen
Jugend und Bildung
Fachstelle Familienrat
Ulrike Lösch
Tübinger Straße 28
71032 Böblingen
Telefon 07031/663-1191
E-Mail: u.loesch@lrabb.de

Quelle: FamilienRat-Büro Stuttgart,
überarbeitet durch die Fachstelle
Familienrat Böblingen
Impressum: 2014, Landkreis Böblingen



Jugend und Bildung



Familienrat
„Stärken entdecken“



- **Mitstreiter finden**
- **Stärken entdecken**
- **an die eigenen Fähigkeiten glauben**
- **selbst Lösungen finden**
- **Verantwortung übernehmen**



EIN FAMILIENRAT UNTERSTÜTZT SIE DABEI

In jeder Familie kann es vorkommen, dass

- sich Eltern um ihre Kinder Sorgen machen,
- Probleme auftauchen
- sich Kinder/Jugendliche über Dinge ärgern
- Kinder/Jugendliche wütend oder traurig sind
- es Konflikte gibt.

Oft gelingt es Familien sehr gut ihre Probleme selbst zu lösen. Manchmal ist es aber so, dass man an seine Grenzen kommt und man als Eltern und/oder Kind/Jugendlicher nicht mehr weiter weiß und die Probleme nicht mehr alleine bewältigen kann.

Dann kann es hilfreich sein, sich als Familie Unterstützer zu suchen wie

- Verwandte
- Freunde
- Nachbarn
- Lehrer
- Erzieherin aus der Kindertageseinrichtung

um sich gemeinsam mit ihnen zu einem Familienrat zu treffen. Sie können sich selbst an die Fachstelle Familienrat wenden oder das Amt für Jugend und Bildung nimmt, wenn Sie Ihr Einverständnis dazu geben, Kontakt auf. Von hier aus wird eine unabhängige Person, sogenannte/r Bürgerkoordinator/ Bürgerkoordinatorin beauftragt.

EINEN MENSCHEN AN SEINER SEITE WISSEN

– BÜRGERKOORDINATOR/IN

Sie müssen einen Familienrat nicht alleine organisieren und durchführen. An Ihrer Seite steht ein Bürgerkoordinator der Sie dabei unterstützt. Sowohl in der Organisation als auch in der ganz praktischen Durchführung. Der Bürgerkoordinator ist an die Schweigepflicht gebunden, er muss alles für sich behalten.

Die Bürgerkoordinatorin/Der Bürgerkoordinator

- überlegt mit Ihnen, wen Sie gerne beim Familienrat dabei haben möchten und wie eingeladen werden soll.
- nimmt auf Ihren Wunsch hin Kontakt zu diesen Menschen auf und informiert Sie ausführlich über den Ablauf eines Familienrates.
- legt mit Ihnen einen Termin und einen Ort fest, wo der Familienrat stattfinden soll.
- moderiert den Familienrat.
- Lädt nach 6 - 12 Wochen zu einer Überprüfung des aufgestellten Plans ein.



UND JETZT WIRD'S KONKRET

- 1 Vorbereitung**
– gemeinsam mit dem Bürgerkoordinator

Wenn Sie sich für einen Familienrat entschieden haben, nimmt als erstes eine Bürgerkoordinatorin/ein Bürgerkoordinator Kontakt mit Ihnen auf und organisiert mit Ihnen gemeinsam das Treffen. Es ist wichtig, dass Sie sich wohl und sicher fühlen.

- 2 Informationsphase**
– Begrüßung und Austausch

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von der Bürgerkoordinatorin/ dem Bürgerkoordinator begrüßt. Alle Anwesende stellen sich kurz vor. Sind Fachleute beteiligt, erklären diese, welche Sorgen sie sich um die Familie machen und welche Frage aus ihrer Sicht geklärt werden sollte.

- 3 Familienzeit**
– Zeit ganz privat

Die Fachleute und der Bürgerkoordinator verlassen in dieser Zeit den Raum. Zuvor werden Gesprächsregeln festgehalten und alle grundsätzlichen Fragen müssen geklärt sein. Jetzt überlegen und erarbeiten Sie mit Ihren Unterstützern mögliche Lösungsideen. Sie erstellen gemeinsam einen Plan, wo Sie Hilfe brauchen und wer Sie dabei am besten unterstützen kann und wie. Dabei können Sie sich so viel Zeit lassen wie Sie brauchen. Ihr Bürgerkoordinator bleibt in der Nähe falls Sie Fragen haben.